



Rückblick auf die 9. Landesclubschau in Villingen-Schwenningen

Mit dem Transport der Käfige und der EDV-Anlage von Riederich nach Villingen-Schwenningen fiel am Montag, den 2. Januar der Startschuss zur Landesclubschau, Landesjugendschau, Erzeugnisschau der HuK-Gruppen und dem Kaninhop-Sport-Open, welche in dieser Zusammenstellung zum 1. Mal durchgeführt wurde.

Am Dienstag, den 3. Januar und am Mittwoch, den 4. Januar wurde der Aufbau des Wirtschaftsbereichs und der Käfigaufbau bewältigt. Dank der vielen Helfer konnte am Mittwochnachmittag pünktlich mit dem Einstellen begonnen werden.

Trotz Sturmtief Andrea fand am Donnerstag, den 5. Januar die Tierbewertung statt. Von 7 Uhr bis 9 Uhr konnte noch eingestallt werden. Nach dem die Ummeldungen eingegeben und alle Bewertungsurkunden ausgedruckt waren, ging das Bewerten der Kaninchen und der Erzeugnisse um ca. 11.30 Uhr los.

Vor der Bewertung interviewte uns der Radiosender SWR.

Das SWR Fernsehen war dann feilnah bei der Bewertung anwesend. Beide leisteten somit einen sehr guten Beitrag für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

50 Preisrichter und Obmänner führten die Bewertung durch. Das EDV-Team war bis in den späten Abend hinein beschäftigt, alles für die Katalogerstellung in die Computer einzugeben und druckfertig zu machen.

Am Freitag, den 6. Januar mussten dann die 2800 Kaninchen versorgt werden, die Siegertiere wurden fotografiert und es wurde alles für die Besucher vorbereitet.

Am Samstag, den 7. Januar war es dann um 7 Uhr so weit, Besucher aus nah und fern wie z.B. Italien, Frankreich, Holland, Österreich und der Schweiz stürmten die Hallen. Um 10 Uhr fand die Eröffnungsfeier mit einem Sektempfang statt.

Der Vorsitzende der Vereinigten Spezialclubs von Württemberg und Hohenzollern, Ewald Dietz begrüßte zahlreiche Ehrengäste, unter ihnen den Herrn Oberbürgermeister der Stadt Villingen-Schwenningen Dr. Rupert Kubon, den Vorsitzenden des Landesverbandes von Württemberg und Hohenzollern Ulrich Hartmann, den stellvertretenden ZDRK Clubobmann Klaus Baranowski, den Landesvorsitzenden der Sparte Geflügel Hanspeter Wagner, Landesehrenjugendleiter Werner Zizmann und Ehrenmitglied des LV Adolf Grün. Im Anschluss daran erwähnte Ewald Dietz, dass eine solche Schau wie die 9. Landesclubschau nur alle 4 Jahre stattfindet. Nach ihren Vorgängern in Gaildorf, Herrenberg und Fellbach ist es nun erstmalig gelungen eine Landesclubschau mit Beteiligung der Jugendabteilung des Verbandes, welche mit über 700 Tieren vertreten war, durchzuführen.

Die Jugendabteilung wird von der Landesjugendleiterin Heike Knupfer Bender geleitet. Die Erzeugnisse der HuK-Gruppen unter der Leitung von Elsbeth Richter begeistern durch die mit viel Fleiß, Fachkenntnis und Fantasie hergestellten Exponate aus Kaninchenfell.

Auch erwähnte er das Kaninhop-Sport-Open, welches zur Stunde in der Halle C durchgeführt wurde. Die Beschäftigung von Kindern ab 10 Jahren mit den Tieren in dieser Form ist als pädagogisch sehr wertvoll einzustufen, da durch den direkten Kontakt zum Tier, diesem Achtung und Respekt entgegengebracht wird. Dadurch trägt diese Mensch/Tier-Sportart unserer Jugendorganisation Kaninhop unter der Leitung von Gerhard Bayha auch ihren Teil zur Tierliebe bei.

Zum Schluss seiner Rede bedankte sich Ewald Dietz bei den ca. 150 Mitarbeitern der Schau, sowie der Messeleitung, dem Kreisverband Rottweil/Tuttlingen, dem Verein Schwenningen und Dauchingen, der Jugendabteilung, den 50 Preisrichtern, dem EDV-Team, dem Auf- und Abbauteam, dem Bewirtungsteam sowie allen sonstigen Helferinnen und Helfern ohne die eine solche Schau nicht zu bewältigen wäre.

Sein Dank galt auch dem Landesverband für seine Unterstützung.

Der Kreisvorsitzende des Kreisverbandes Rottweil/Tuttlingen und Vorsitzender des Vereins Z 148 Schwenningen Holger Haller begrüßte alle „Aktivisten“.

Bereits früher hatten sich diese Hallen für fünf hier abgehaltene Landesrammlerschauen bewährt. Holger Haller freute sich, dass in seiner Region wieder eine sehr attraktive Veranstaltung durchgeführt wird.

Mit den Worten dass der Stress und die Hektik schnell vergessen sein werden, wenn wir alle das Ziel erreicht haben: Eine schöne Ausstellung zu präsentieren, ein paar schöne gemeinsame Stunden zu erleben, neue Freundschaften zu schließen und vor allem eine tolle Kameradschaft zu pflegen beendete er seine Rede.

Der Landesvorsitzende der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern Hanspeter Wagner freute sich sehr über die Einladung zu dieser Schau und erwähnte dass er diese sehr gerne angenommen hätte, auch wenn er kein Kaninchen- sondern Geflügelzüchter sei.

Der stellvertretende Clubobmann des ZDRK Klaus Baranowski überbrachte die Glückwünsche des ZDRK sowie vom Landesvorsitzenden der Rassekaninchenzüchter Baden, Jörg Hess und seinem Landesjugendleiter Jürgen Gläser. Er gratulierte allen Ausstellern zu dieser gelungenen Schau und wünschte ein gutes Zuchtjahr 2012.

Der Vorsitzende des Landesverbandes Württemberg und Hohenzollern Ulrich Hartmann sprach den Verantwortlichen ein großes Lob aus und meinte, dass er im Geiste immer bei dieser Schau war, obwohl er in den letzten Tagen die Schweizerische Nationalschau besuchte.

Zum Dank für die hervorragende Durchführung der Veranstaltung überreichte er im Namen der Vereinigten Spezialclubs ein Weinpräsent an Ewald Dietz, Eva Dietz- Ruckh erhielt einen Blumenstrauß.

Dann wurde die 9. Landesclubschau und Landesjugendschau mit Erzeugnisschau und

Kaninhop-Sport- Open von Schirmherr Oberbürgermeister Dr.Rupert Kubon mit den Worten eröffnet: Tierzucht ist ein zeitaufwändiges Hobby! Eine Modelleisenbahn kann man jederzeit wegräumen, aber Tiere wollen rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche betreut sein.

Im Anschluss an die Eröffnungsreden wurde dann beim Sektempfang in größeren oder kleineren Gruppen fachkundige Gespräche geführt und Erfahrungen ausgetauscht.

Die Schau war an beiden Tagen gut besucht, den Betrachtern präsentierten sich hervorragende Rassekaninchen. Beim Kaninhop erfreuten die sprungfreudigen Kaninchen und in der Bastelstraße der Jugendabteilung konnte man mit fachkundiger Anleitung nach Herzenslust basteln, sich gegen eine kleine Spende einen Button mit einem Bild seiner Wahl erstellen lassen oder sich einen Gewinn am Glücksrad er drehen.

Am Sonntag wurden die Kaninchen dann ab 14 Uhr ausgestellt. Im Anschluss daran wurden die Käfige abgebaut und zum Abtransport fertiggemacht, die Halle ausgefegt. Bei dieser Aktion war Jung und Alt mit Feuereifer dabei, die Einstreu wurde mit schwerem Gerät abtransportiert.

Am Ende dieses Wochenendes trennte man sich mit dem guten Gefühl etwas zum Wohle unserer Kleintierzucht beigetragen zu haben.

Am Montag wurden dann die Käfige und das Zubehör wieder nach Riederich gebracht und dort von den Helfern wieder an Ort und Stelle geräumt.

Einige unermüdliche Helfer der Vereine vor Ort brachten dann die Messehallen wieder in einen Besenreinen Zustand.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle die zum Gelingen dieser Schau beigetragen haben und ohne deren Hilfe diese gar nicht möglich gewesen wäre

In diesem Sinne: "***Gemeinsam sind wir Stark***"

Herbert und Sybille Zimmer
Referenten für Öffentlichkeitsarbeit
der Vereinigten Spezialclubs Württemberg
und Hohenzollern